

DIN EN 16168

ICS 13.080.10; 13.030.01

**Schlamm, behandelter Bioabfall und Boden –
Bestimmung des Gesamt-Stickstoffgehalts mittels trockener
Verbrennung;
Deutsche Fassung EN 16168:2012**

Sludge, treated biowaste and soil –
Determination of total nitrogen using dry combustion method;
German version EN 16168:2012

Boues, biodéchets traités et sols –
Détermination de la teneur totale en azote par combustion sèche;
Version allemande EN 16168:2012

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16168:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 400 „Projekt-Komitee — Horizontale Normen in den Bereichen Schlamm, Bioabfall und Boden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 119-01-02-02 UA „Chemische und physikalische Verfahren“ des Arbeitsausschusses NA 119-01-02 AA „Abfall- und Bodenuntersuchung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 5725-2	siehe DIN ISO 5725-2
ISO 13878	siehe DIN ISO 13878
ISO 18512	siehe DIN ISO 18512

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen — Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens*

DIN ISO 13878, *Bodenbeschaffenheit — Bestimmung des Gesamt-Stickstoffs durch trockene Verbrennung (Elementaranalyse)*

DIN ISO 18512, *Bodenbeschaffenheit — Anleitung für die Lang- und Kurzzeitlagerung von Bodenproben*

Deutsche Fassung

Schlamm, behandelter Bioabfall und Boden — Bestimmung des
Gesamt-Stickstoffgehalts mittels trockener Verbrennung

Sludge, treated biowaste and soil — Determination
of total nitrogen using dry combustion method

Boues, biodéchets traités et sols — Détermination
de la teneur totale en azote par combustion sèche

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Mai 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17 B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Grundlage des Verfahrens	5
5 Störungen und Fehlerquellen.....	5
6 Reagenzien	6
7 Geräte.....	6
8 Probenlagerung und Probenvorbehandlung	6
9 Durchführung	6
9.1 Allgemeines.....	6
9.2 Kalibrierung.....	7
9.3 Blindwertbestimmung	7
9.4 Bestimmung des Gesamt-Stickstoffgehalts	7
10 Berechnung	7
11 Angabe der Ergebnisse.....	7
12 Präzision	7
13 Analysenbericht.....	8
Anhang A (informativ) Daten für die Wiederholpräzision und die Vergleichpräzision	9
A.1 Materialien für den Ringversuch	9
A.2 Ergebnisse des Ringversuchs	10
Literaturhinweise	11